



# Auftakt mit den Schotten

## Neustart in der Walkmühle | Open Air mit Tanz und Musik

● **Woltersdorf.** „Bei aller Vorsicht zu Corona-Zeiten muss man doch auch leben und darf nicht vergessen das Leben zu genießen“, sagt Jörg Kräker, der sich freut, dass der im April abgesagte Schottenabend in wenigen Tagen nun doch stattfinden wird. Am Sonnabend, 22. August, ab 19.30 Uhr, startet mit dem Schottenabend die erste Veranstaltung in der Walkmühle nach monatelanger Zwangspause.

Obgleich, wie Jörg Kräker, Chef des Walkmühle e.V., meint, es ein kleiner aber feiner Start sein soll, dürfen sich die Gäste des Abends schon jetzt auf eine ganz besondere Musik- und Tanzshow, wie auch manch kulinarische Überraschung, - vorbereitet von der Stadtküche der Luba und von der Elisabethshöhe aus Werderr - freuen.

So werden der Dudelsackspieler „Kings-piper“ Wim Dobbrisch und eine Multivisionsshow zu einer Rundreise um Loch Ness einladen und erstmals auch die Tänzer der „Scottish Country Society of Berlin“



Beim Schottenabend dabei: Jens de Drummer, Berrit Ellrich, Wim Dobrich, Jörg Kräker, Jörg Gulhardt und Uwe Eichler (von links).

Foto: privat

zu Gast sein. Statt der es endlich wieder los geht. den Menschen wieder et- sonst 100 Plätze wird man Wir akzeptieren natürlich was Abwechslung und Le- sich in der Walkmühle bei die durch Corona bedingtenbensfreude zu schenken, diesem Event auf wohl nur Einschränkungen, doch die 60 Gästelätze begrenzen, Kultur und auch die Gesell- um die nötigen Corona- ligkeit sind doch wichtige Regelungen einzuhalten. So Elemente, die unser aller besteht auch die Chance bei Leben sehr viel lebenswer- Schlechtwetter in den Saal ter machen“, so Kräker, der des beliebten Veranstal- sich wünscht, dass dieser tungshauses auszuweichen. „Wir vom Walkmühle-Auftakt in die Welt der Verein sind glücklich, dass Kultur dazu beitragen kann, ren.“

fdk